

## Gutachten für die Bachelorarbeit

Autor/in:	<b>Jana Míšková</b>
Thema:	Bierkultur in Bayern und Böhmen
Betreuer/in:	Mgr. Julia Wittmann, B.A.
Zweitgutachter/in:	Mag. Dr. Clemens Tonsern

### 1. Ziel der Arbeit:

Frau Míšková beschäftigt sich in Ihrer Bachelorarbeit mit dem interkulturellen Thema „Bierkultur in Bayern und Böhmen“, wobei sie mithilfe von Fragebögen die identitätsstiftende Rolle des Biers, Symbole der Bierkultur und Aktivitäten rund um den Bierkonsum untersucht.

Neben den fünf Hypothesen, die anhand der Antworten von bayrischen und böhmischen Respondenten bestätigt oder widerlegt werden, bemüht sich die Autorin, ausgehend von einer Gegenüberstellung von unterschiedlichen Kulturauffassungen, eine eigene Definition von Bierkultur zu finden (Kap. 2.1).

### 2. Formales, Struktur und Inhalt:

Die vorliegende Arbeit umfasst 53 Seiten, was eigentlich dem Umfang einer Masterarbeit entspricht. Trotzdem ist der Inhalt auch qualitativ hochwertig und die Autorin wiederholt sich nicht unnötig- ganz im Gegenteil: der Arbeit ist anzusehen, dass sie sorgfältig und gewissenhaft verfasst wurde. Im Einleitungskapitel wird auf das Thema und die Struktur der Arbeit eingegangen und im Schlusskapitel werden die Erkenntnisse und Ergebnisse übersichtlich zusammengefasst.

Beim Theorieteil muss lobend hervorgehoben werden, dass Frau Míšková einen stringenten und logischen Aufbau der Kapitel bietet, wobei sie den Leser vom Allgemeinen zum Konkreten führt. Die Lesbarkeit wird noch durch die fortwährende Einbettung von Zitaten in den Kontext und die fließenden Kapitelübergänge gewährleistet.

Für den praktischen Teil wurde ein Fragebogen (in deutscher und tschechischer Version) entworfen, der 15 Fragen umfasst und online an geeignete Respondenten verschickt wurde. Der Autorin war es aufgrund von guter Zeitplanung und konsequentem Arbeiten möglich, insgesamt 200 Fragebögen zur Auswertung zu erhalten. Die Tatsache, dass durchwegs aussagekräftige Antworten gegeben wurden, zeugt von einer durchdachten Formulierung der einzelnen Fragen. Die Anzahl der Antworten reicht natürlich für eine zufriedenstellende Klärung der Bierfrage in Bayern und Böhmen nicht aus, aber im Rahmen einer Bachelorarbeit sind 200 Rückmeldungen ein beachtliches Ergebnis.

Die vorliegende Bachelorarbeit basiert auf vorwiegend deutscher aktueller Fachliteratur. Das Literaturverzeichnis ist tadellos und auch beim Zitieren beweist die Verfasserin die Fähigkeit, wissenschaftlich arbeiten zu können. Sie setzt sowohl direkte als auch indirekte Zitate gekonnt und in angemessener Menge in den Fließtext ein und stellt unterschiedliche Meinungen von Wissenschaftlern dar.

### 3. Sprachliche Seite

Den sehr guten Eindruck der wissenschaftlichen Seite bestätigt die ausgezeichnete (fremd)sprachliche Leistung der Studentin. Allen Ansprüchen an den deutschen Wissenschaftsstil wird Genüge getan und man kann die Sprachbeherrschung als „muttersprachlich“ charakterisieren. Einige unwesentliche Tippfehler trüben den Gesamteindruck nicht.

### 4. Fazit

Die vorliegende Arbeit überzeugt in allen Bereichen, wobei umso bemerkenswerter ist, dass es sich hierbei um das erste wissenschaftliche Werk der Verfasserin handelt und das Thema viel Literaturrecherche und eigenständiges Arbeiten erfordert. Das führt dazu, dass ich diese Bachelorarbeit zur Verteidigung empfehle und für die **Gesamtnote 1 (výborně)** plädiere.

### 5. Zusätzliche Fragen zur Verteidigung

1. In Kap. 3 zitieren Sie das Autorenkollektiv um Paul Werner zum Thema Bierkultur in Bayern. Fokussieren die Autoren nur Bayern als Wiege der Bierkultur oder werfen Sie auch einen Blick nach Osten und gestehen Böhmen/Tschechien eine gewisse Rolle in diesem Bereich zu?
2. Wie erklären Sie sich, dass Biergärten in Bayern eine lange Tradition haben und sich bei der Bevölkerung großer Beliebtheit erfreuen, wohingegen sie in Böhmen gar nicht vorkommen?

Pilsen, 11.05.2015



---

Julia Wittmann